

1
Bebauungsplan "Holzschulstraße"

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

§ 9 Abs.1 BBauG u. Bau NVO)

1.10 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung
(§§ 1 - 15 Bau NVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung
(§§ 16 - 21 Bau NVO)

bei Z = GRZ GFZ

Reines Wohngebiet (WR)
nach § 4 BauNVO)

I

0,4

0,4 entsprechend
Einschreiben
im Plan

1.13 Ausnahmen

im Sinne von Abs.3 Nr.6 des § 4 Bau NVO
sind gemäß § 1 Abs. 4 Bau NVO nicht Bestand
teil des Bebauungsplanes.

1.14 Zahl der Vollgeschosse
(§ 18 Bau NVO u. § 2 Abs. 4 LBO)

Entsprechend den Einschrieben im Plan

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

offen

1.3 Stellung der Gebäude
(§ 9 Abs. 1 Nr.1 Buchst.b BBauG)

Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet

1.4 Nebenanlagen

im Sinne des § 14 Bau NVO sind in den nicht
überbaubaren Grundstücksflächen nicht
zugelassen.

1.5 Garagen

sind als *Grenzbauten zulässig*

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

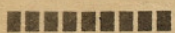
2.1 Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr.1 LBO)

Satteldach, entsprechend Einschrieben im
Plan.

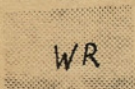
2.2 Äußere Gestaltung
(§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Auffallende Farben sind zu vermeiden.

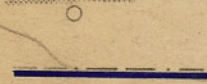
Zeichenerklärung



= Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 5 BBauG)



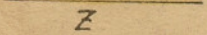
= Reines Wohngebiet (§ 4 Bau NVO)



= offene Bauweise (§ 22 BauNVO)



= Baugrenze (§ 23 Abs. 3 Bau NVO)



= Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr.3 BBauG)

Z

= Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 18 Bau NVO)



= Grenze unterschiedl. Bauweise

GRZ = Grundflächenzahl (§ 17 Bau NVO)

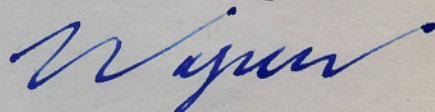
DN = Dachneigung

← → = Firstrichtung

Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum
Bebauungsplan ausgearbeitet.

Leonberg, den 26.3.1971

Staatliches Vermessungsamt:

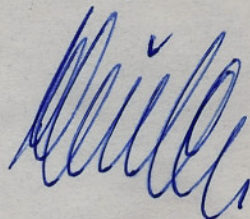


Reg.-Verm.-Direktor

Verfahrensmerkmale

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 19.4.71 bis 19.5.71
Auslegung bekannt gemacht am 9.4.1971
Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 1.6.1971
Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom Landratsamt Leonberg am 28.7.71
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom 9.8.1971 bis
Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 9.6.8.1971
In Kraft getreten am 9.8.1971

Hausen , den 9.8.1971



Bürgermeisteramt Hausen a.W.

Fernruf Weil der Stadt 391

Nr.

An

~~1187~~ 12

7251 Hausen a.W., den 31. März 1971
Kreis Leonberg
über Weil der Stadt (Württ.)

Betreff: Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf "Holzschulstraße"

Zur Schaffung von weiteren Bauplätzen zum Zwecke der Vergrößerung der kleinen Gemeinde hat der Gemeinderat beschlossen, die ganz in Ortsnähe angrenzenden Grundstücke im Gebiet "Holzschulstraße" zur Überbauung freizugeben und einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Erschließung ist sehr günstig, weil das Abwasser und das Wasser bereits fast an dem Baugrundstück liegt und dasselbe auch mit einer Straße versehen ist.

Die Kosten für die Erschließung können aufgebracht werden.

Im übrigen ist die Erschließung bereits durchgeführt und die Bauplätze überbaut.

Bürgermeister:

gez. Schuler